



www.gafoeg.de



So erreichen Sie uns:

Buslinien:

SB 91/259/254

Haltestelle: "Hornstraße"

Die Bushaltestellen befinden sich in der Nähe.
Von dort ist der Eingang des Standortes Gladbeck
in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen.



Weitere Informationen zur Initiative
"Jugend in Arbeit plus" erhalten Sie bei:

GAFÖG

Arbeitsförderungsgesellschaft
- gemeinnützige GmbH -
Hornstraße 30
45964 Gladbeck

Ihre Ansprechpartnerin:

Bettina Rohwetter
Tel.: 02043 / 48 12 - 13
Fax: 02043 / 48 12 - 12
rohwitter@gafoeg.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.gafoeg.de



Herausgeber: Dr. Stefan Lob
Kurt-Schumacher-Straße 313 • 45897 Gelsenkirchen • Tel.: 0209 / 70 91 - 0
Rev. 4.0 Stand: September 2017 • Fotoquelle: © Fotolia.com



Die Initiative "Jugend in Arbeit plus"



GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft
- gemeinnützige GmbH -

**Dienstleister für Arbeitsuchende
und Unternehmen**



Zielgruppe

Junge Erwachsene,

- die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- mit oder ohne Berufsabschluss
- die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind



Zielsetzung

- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Aufnahme eines sozialversicherungs-pflichtigen Beschäftigungsverhältnisses

Die Initiative...

- unterstützt beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Berufsleben
- hilft bei Schwierigkeiten
- bringt Arbeitssuchende und Betriebe zusammen
- vermittelt von "A" wie Arbeit bis "Z" wie Zuschüsse für Arbeitgeber



Interesse?

Dann sprechen Sie mit Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter. Fragen Sie nach dem Programm **"Jugend in Arbeit plus"**.

oder

Wenden Sie sich an den Berater (siehe Rückseite) bei der GAFÖG. Sie erhalten Unterstützung bei der Arbeitssuche und in den ersten 12 Monaten Ihrer Beschäftigung.

Gefördert wird das Programm aus Landes- und ESF-Mitteln sowie mit Qualifizierungs- und Eingliederungszuschüssen der Agenturen für Arbeit, des Jobcenters und der Optionskommunen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

